

1. Ski-Inline Wochenende der Skiverbände

Großevent der ArGe Ski-Inline und des DSV Referats Ski-Inline in Schierling

Ein bis zu diesem Zeitpunkt wohl nicht für möglich gehaltenes Großereignis veranstalteten die ArGe Ski-Inline der Landesskiverbände und das DSV Referat im schmucken bayerischen Ort Schierling. Das das gigantische Unterfangen, in einer bis ins letzte Detail bestens vorbereiteten Art und Weise, über die Bühne gehen konnte, verdankten die beiden Initiatoren, ArGe Vorsitzender Andre Lehmann und DSV-Teamchef Bernd Zörlein, vielen fleißigen und unermüdlichen Helfern. Diese hatten in den vergangenen Wochen enorme Anstrengungen unternommen um die Veranstaltung in dieser bisher wohl einmaligen Form auf die Beine zu stellen.

Schierling erneut ein herausragender Gastgeber

Allen voran gilt großer Dank hierbei Stephan Bleicher und dem TV Schierling, die für insgesamt 49 Teilnehmer aus den Kadern der Landesskiverbände sowie des DSV Ski-Inline Teams, wie auch für die 22 Vereinstrainer der Trainerfortbildung Ski-Inline, insgesamt 7 absolute Top Trainingsstrecken organisiert hatten. Darunter eine Riesenslalomstrecke die in dieser Form sicherlich in Deutschland zu den absoluten Ausnahmeerscheinungen zählen dürfte. Möglich war dies aber nur dank der fantastischen Unterstützung des Markt Schierling mit seinen knapp über 7.500 Einwohnern und Bürgermeister Christian Kiendl an der Spitze. So konnten wir ausschließlich auf super geteerten und vor allen Dingen für den Straßenverkehr komplett gesperrten Straßen trainieren. Auch die Vereinsvorsitzende des TV Schierling, Melanie Berr, brachte sich in dieses Unterfangen mit aller Macht mit ein und unterstützte uns wo es nur ging.



Ganz großen Anteil an dem tollen Gelingen hatten auch die Betreiber der Gaststätte des Schierlinger Vereinsheimes, die es ohne jegliche Probleme fertig brachten die immerhin knapp über 80 Personen bestens zu versorgen. Sie verwöhnten uns mit ihren Helfern sowohl am Samstag- wie auch am Sonntagmittag mit feinen bayerischen Speisen wie Weißwürsten, Leberkäse, Kartoffelsalat und Brezeln sowie Getränken, damit wir unsere leeren Speicher wieder entsprechend auffüllen konnten.

Toller Trainerstab steht für hohes Niveau



Vom Trainerstab des DSV wie der Landesverbände waren Georg Meeh und Johann Rumpf (DSV Ski-Inline Team) sowie Peter Meyer (Skiverbände BaWü) beteiligt. Als Cheftrainer und Koordinator konnten wir für die ArGe Trainertagung keinen geringeren als den immer noch aktiven Ski-Inline Ex-Weltmeister, den Diplom Sportwissenschaftler Klaus Hermann Witzmann vom WSV München gewinnen. In seiner gewohnt fachlich fundierten Art schulte er die insgesamt 22 teilnehmenden Vereinstrainer, darunter erstmals auch Trainer des Sächsischen Skiverbands, auf eine Linie in Sachen Ski-Inline. Ob es nun der Workshop Koordinationstraining, Techniktraining & Methodik, Video- und Bewegungssehen oder Taktik und Kurssetzung war, Klaus Hermann konnte den wissbegierigen Trainern sehr viel mit auf den Weg geben und

neue Impulse für ihre Vereinsarbeit setzen. Dies wurde im Abschlussgespräch auch übereinstimmend so von allen Teilnehmern ausdrücklich betont und herausgehoben.

Mit Klaus Hermann Witzmann verfügt die ArGe Ski-Inline, zusammen mit den Bundestrainern Georg Meeh und Johann Rumpf sowie den vielen Landestrainern, über hochqualifizierte Ausbilder für unseren bundesweiten Nachwuchs, der für die Zukunft dieses Sports innerhalb des DSV zu sehr großen Hoffnungen Anlass gibt.

Neue Freundschaften und gute Leistungen

Am Training des von Georg Meeh und Johann Rumpf betreuten DSV Ski-Inline Team nahmen insgesamt 18 Rennläufer/-innen des A- und des DSV Nachwuchsteams teil, sowie 4 weitere Rennläufer aus den Landesverbänden die im Laufe der Saison mit sehr guten Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hatten.

An dem in mehrere Kleingruppen aufgeteilten Landeskadertraining nahmen insgesamt 27 Athleten aus allen an der ArGe beteiligten Landesverbänden teil. Besonders diese Aktion fand sowohl unter den Teilnehmern wie auch dem Trainerstab und den begleitenden Eltern sehr großen Anklang, lernte sich doch die große Schar der jungen Ski-Inline Nachwuchs Fahrer aus ganz Deutschland auch untereinander sehr gut kennen. Es war für jeden Außenstehenden eine wahre Freude gerade den Jüngsten bei ihren Aktionen zuzusehen.

Viele neue verbandsübergreifende Freundschaften wurden in den Tagen von Schierling geschlossen.



„Stanglbräu“ bietet ideale Rahmenbedingungen



Mit zu dem wirklich perfekten Gelingen trug natürlich auch unsere Unterbringung im Stanglbräu bei, wo wir am Samstagabend gemeinsam mit unseren Gästen aus Schierling einen wundervollen Grillabend feiern konnten. Der Küchenmeister des Hauses verwöhnte unsere Schar von knapp über 90 Ski-Inline Anhängern bei einem „all you can eat“ Grillabend mit Schmankerl vom Holzkohlegrill und Beilagen, bei dem auch diejenigen satt wurden die mehrmals am Buffet anstanden.

Der liebe Gott musste an diesem Abend ebenfalls ein Inliner gewesen sein, konnten wir doch bis spät in die Nacht hinein bei angenehmen Temperaturen und herrlichem Wetter diesen Abend genießen.

Fortsetzung folgt im Frühjahr 2015

Beim Abschlussgespräch am Sonntagabend gab es dann auch von allen Seiten nur riesiges Lob für alle die zum tollen Gelingen dieses Events, welches in dieser Form sicherlich bereits in der kommenden Saison wiederholt werden wird, beigetragen haben.

Erschöpft aber überglücklich machten sich dann alle Beteiligten gegen 17.30 Uhr auf den Heimweg, konnten doch alle Teilnehmer ob nun Rennläufer oder Trainer von diesem effizienten Unternehmen sehr viel mit nach Hause nehmen.



Bernd Zörlein
Teamchef DSV Ski-Inline Team